

## HEUTE IM LOKALTEIL

### Feiern und informieren

Unter dem Motto »Einfach gemeinsam« wollen am Samstag Menschen mit und ohne Behinderung auf dem Marktplatz in Brakel feiern. Darüber hinaus gibt es jede Menge Informationen.

### Im Einsatz für kranke Kinder



Mathias Schmidt hat beim Hermannslauf für viel Aufsehen gesorgt. Der Feuerwehrsportler absolvierte die 31 Kilometer mit 25 Kilogramm schwerer Ausrüstung und machte auf eine Kinderkrankheit aufmerksam.

### Wieder raus im Halbfinale

Zum dritten Mal in Folge scheiden die Frauen des Fußball-Westfalenligisten SV Bökendorf im Halbfinale des Westfalenpokals aus. 3:4 nach Verlängerung ist das Endergebnis beim VfL Billerbeck.

## OSTWESTFALEN-LIPPE

### Herausforderungen der Bahn



Der regionale Bahnverkehr steht vor großen Herausforderungen. Joachim Künzel (48), seit Jahresbeginn Geschäftsführer des Nahverkehrs Westfalen-Lippe (NWL), erklärt im Interview, wie diese zu meistern sind.

## SEITE 5

### Pressefreiheit akut bedroht

Der heutige Tag der Pressefreiheit erinnert daran, wie schlecht es um selbige steht. Sie ist weltweit akut bedroht, zunehmend auch in Europa. In vielen Ländern hat sich die Situation verschlimmert.

## AUS ALLER WELT

### Ärzte ermahnen die Politik

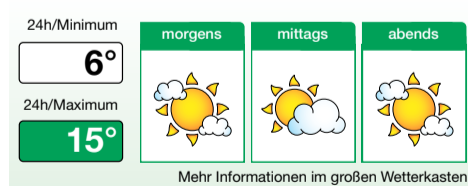


Die Politik soll Vorgaben für ein gesünderes Leben machen. Das fordern 2000 Mediziner um Eckart von Hirschhausen, Krankenkassen und Verbraucherschützer in einem Offenen Brief an die Bundesregierung.

## BÖRSE

Dax 12 802,25 MDax 26 313,80

## DAS WETTER IN HÖXTER



## SO ERREICHEN SIE UNS

**Abonentenservice:**  
Telefon 0 52 71 / 97 28 20  
Fax 0 52 71 / 97 28 21  
**Anzeigenannahme:**  
Telefon 05 21 / 585-8  
Fax 05 21 / 585-480  
Internet: www.westfalen-blatt.de

Nr. 102 / 18. Woche / 7296 / 171. Jahrgang  
gegründet 1848



### Iris Radisch zum Thema »Heimat«

Was hat Hoffmann von Fallersleben mit der aktuellen Heimatdebatte zu tun? Zu diesem Thema hat die Journalistin Iris Radisch in Schloss Corvey gesprochen.

Kultur



### Israel verneigt sich erneut vor Bartali

Der italienischen Radsportlegende Gino Bartali, einem »Gerechten unter den Völkern«, wurde posthum auch die israelische Ehrenstaatsbürgerschaft verliehen.

Sport



## Höxter will die Landesgartenschau

Hänsel, Gretel und selbst die Hexe wollen die Landesgartenschau 2023 in Höxter: Dieses Signal haben Kathrin und Stephan Polzin mit Sohn Simon und Spielgefährtin Gina Hörnlein der Bewertungskommission gegeben. Die Jury hat gestern die Welterbe-Stadt unter die Lupe genommen. Am 14. Mai soll die Entscheidung des NRW-Landwirtschaftsministeriums fallen. **Lokalteil/Kultur/Foto: Besim Mazhiqui**

# In NRW deutlich mehr Gewalt gegen Lehrer

## Rektoren-Umfrage: körperliche Angriffe an jeder dritten Schule

Von Bernd Bexte

Düsseldorf (WB). Gewalt gegen Lehrer ist alltäglich: Jeder dritten Schulleitung in NRW sind in den vergangenen fünf Jahren körperliche Übergriffe auf Lehrer bekannt geworden.

Das hat eine repräsentative Umfrage des Lehrerverbandes VBE ergeben. Damit liegt NRW deutlich über dem Bundesdurchschnitt: Laut Umfrage unter 1200 Schulleitern (davon 252 in NRW) berichtet bundesweit nur jeder vierte von physischen Attacken (Angriffe, Faustschläge, Tritte) gegen Leh-

rer. »Die Politik muss endlich mit dem Märchen vom Einzelfall aufhören«, sagt Udo Beckmann aus Paderborn, Bundesvorsitzender des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE). Denn auch andere Formen der Gewalt seien stets präsent: Von gegen Lehrer gerichteten Drohungen und Beleidigungen sprechen demnach 55 Prozent der befragten Schulleitungen in NRW (bundesweit 48 %). Diffamierungen und Mobbing über das Internet ist 17 Prozent bekannt (bundesweit 20 %).

Übergriffe gebe es an jeder Schulform, auch an Gymnasien. Körperliche Angriffe waren allerdings deutlich häufiger an Grund- als an weiterführenden Schulen. Wollen Schulleitungen

betreffende Lehrer unterstützen, sind bundesweit laut Umfrage die größten Hindernisse uneinsichtige Schüler (63%), nicht kooperationswillige Eltern (59%) sowie die fehlende Unterstützung des Ministeriums (33%). »Lehrermangel



VBE-Bundesvorsitzender Udo Beckmann.

und fehlende Schulsozialarbeit verhindern an vielen Standorten die nötige Gewaltprävention«, kritisiert Stefan Behlau, Landesvorsitzender der Lehrergewerkschaft VBE. Rückendeckung bekommt er von der Landesschülervertretung: »Wir fordern, die nötigen Ressourcen für präventive Maßnahmen bereitzustellen«, heißt es in einer gemeinsamen Erklärung mit dem VBE-Landesverband.

NRW-Schulministerin Yvonne Gebauer (FDP) will nun prüfen, »ob weitere Maßnahmen ergriffen werden müssen«. Straftaten seien in jedem Fall anzuzeigen. »Wir brauchen eine gesellschaftliche Wertedebatte.« **Seite 3: Hintergrund**  
**Seite 4: Kommentar**

## Fall Katrice: Archäologen vergessen

Paderborn (WB/ca). Fünf Wochen lang will die britische Militärpolizei am Stadtrand von Paderborn nach Spuren der seit 1981 vermissten Katrice Lee (2) graben. Wie die Aktion genau ablaufen soll, wollen die Briten der Öffentlichkeit heute Nachmittag vor Ort erklären. Bei der Vorbereitung der groß angelegten Grabung wurde offenbar vergessen, deutsche Archäologen mit ins Boot zu nehmen. Das hat zu Irritationen geführt. Die Fläche neben der Benteler-Arena gilt nämlich als mögliches Bodendenkmal, in der Nähe wurden vor Jahren jahrhundertalte Siedlungsspuren entdeckt. **Seite 3**

## NA, WER SAGT'S DENN

»Zu bunt gehört auch grün!«

Die Bundeswehr auf Facebook über einen ihr nicht erlaubten Stand auf der Internetmesse re:publica

## Plastikmüll: Steuer geplant

Brüssel (dpa). Mit einer Steuer auf Plastikmüll will die EU-Kommission eine neue Einnahmequelle für den Gemeinschaftshaushalt schaffen. Vorgesehen ist, dass die EU-Staaten pro Kilo Verpackungsabfall, der nicht wiederverwertbar ist, 80 Cent abführen. Es gibt auch Pläne, Einweggeschirr zu verbieten. **Seite 4: Kommentar**  
**Seite 6: Wirtschaft**

## Umstrittener Bundeshaushalt

Berlin (dpa). In der Großen Koalition bahnt sich ein Streit über zusätzliche Milliarden für Verteidigung und Entwicklung an. Das Bundeskabinett beschloss gestern zwar die Haushaltsplanungen von Finanzminister Olaf Scholz (SPD) – aber unter Protest der Minister Ursula von der Leyen und Gerd Müller. **Seite 4: Leitartikel**  
**Seite 6: Hintergrund**

## Zölle: Warten auf Trump

Berlin (dpa). Wirtschaftsminister Peter Altmaier zeigt sich im Handelsstreit mit den USA zuversichtlich. »Ich bin überzeugt, dass wir die nächsten Wochen nutzen können«, sagte der CDU-Politiker. US-Präsident Donald Trump hatte die angekündigten Zölle auf Stahl- und Aluminium aus Europa zuvor erneut ausgesetzt – allerdings nur bis 1. Juni. **Wirtschaft**

## Einbruch in Schule: Mathe-Abi geändert

### Prüfungen in halb Deutschland betroffen

Goslar (dpa). Ein Einbruch ins Ratsgymnasium im niedersächsischen Goslar, in dem auch Sigmar Gabriel sein Abitur ablegte, hat gestern zu Behinderungen bei den Mathe-Abi-Klausuren in der Hälfte aller Bundesländer geführt. Teilweise konnten die Schüler erst mit Verspätungen beginnen, ihre fünfstündigen Klausuren zu schreiben, weil Aufgaben kurz vorher ausgewechselt werden mussten, wie eine Umfrage in den 16 Kultusministerien ergab.

Bei dem Einbruch in Goslar in der Nacht zum Montag hatten die Täter es vermutlich auf Wertgegenstände abgesehen, als sie den Schulsafe knackten. Weil dort aber auch die Aufgaben für die Matheklausuren lagen, ging Niedersachsen auf Nummer sicher und tauschte die Aufgaben aus. Denn ein Missbrauch, etwa durch die

Verbreitung abfotografierter Aufgaben, sei nicht auszuschließen, sagte ein Sprecher. Gestohlen wurden die Aufgaben aber nicht.

Niedersachsen alarmierte alle anderen Bundesländer, weil die Prüfungsfragen aus einem Aufgabenpool des Instituts zur Qualitätsentwicklung stammen, aus dem sich Niedersachsen ebenso wie die meisten anderen Bundesländer bedient. Auch in Bayern, Baden-Württemberg, Sachsen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Bremen und im Saarland wurden daraufhin gestern die Aufgaben ausgetauscht.

Die Prüfungen in NRW seien von dem Einbruch nicht betroffen gewesen, erklärte das Schulministerium. Verzögerungen habe es nicht gegeben. Landesweit machen in diesem Jahr 89.000 Schüler Abitur.

## Der Kuckuck der Gewässer

Konstanz (epd). Kuckuckskinder gibt es nicht nur bei Vögeln, sondern auch bei Fischen. Das haben Biologen aus dem tschechischen Brno (Brünn) und der Universität Konstanz nachgewiesen. Der »Kuckuck« der Gewässer sei der Fiederbartwels (Synodontis multipunctatus) aus dem afrikanischen Tanganjikasee, teilte die Universität Konstanz gestern mit.



Der Fiederbartwels lässt brüten. Foto: dpa